

(Mobile book) SchattenWolf

SchattenWolf

Von Nan Lnard

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #196827 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-30Erscheinungsdatum:
2011-11-30File Name: B006GVVYPC | File size: 74.Mb

Von Nan Lnard : SchattenWolf before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised SchattenWolf:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn man die Schaumburger kennt...Von Frank MuellerJa, das hat sie sehr gut umgesetzt. Da ich selbst Schaumburger bin, kann ich mir die einzelnen Charaktere sehr gut vorstellen. Natrlich ist es etwas ganz Besonderes, wenn man die Orte der Handlung selber kennt. Grundstzlich knnte die Handlung aber auch woanders spielen. Die Autorin hlt die

Spannung bis zur letzten Seite und man ist überrascht... tolles Buch, die anderen hole ich mir auch noch...7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eines der schlechtesten Bücher von Cornelia Trost das ich je gelesen habe (und das bei 1800 Büchern)! Wobei ich erwähnen muss, ich habe ungefähr nach der Hälfte aufgehört, weil es mich genervt hat. Ich habe das erste Buch "Schattenhaut" gelesen und als gut empfunden, habe dann sofort "Schattenwolf" und baldweise "Schattengift" gekauft (das Los des Sammlers). "Schattengift" werde ich erst mal in die Ecke stellen und wenn der totale Lesenotstand ausbricht vielleicht, aber nur vielleicht, lesen (vorher habe ich noch einige Bücher, die ich lieber ein zweites oder drittes Mal lese). Was mich am meisten an diesem Buch gestört hat, ist der furchtbare Schreibstil! Ich hab schon Aufsätze von meinen Kindern gelesen, die literarisch mehr drauf hatten, der Schreibstil ist furchtbar um nicht zu sagen schlicht (das sind sog. Groschenhefte besser geschrieben), der vermeintliche Humor ist so was von aufgesetzt, das einzige was ich positiv empfinde ist der tierliebende Kommissar. Manchmal frage ich mich, was einen Verlag dazu bringt, sowas zu verlegen, da müssen doch Beziehungen im Spiel sein. 24 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So kann man reinfallen von Zaunkönigin Lauter fünf-Sterne-Rezensionen? Das muss ein toller Thriller sein. Oder? Mittlerweile habe ich in einer Zeitung gelesen, dass das Internet von Gefälligkeitsrezensionen und versteckter Werbung nur so wimmelt. Gute Thriller sind spannend und Nerven zerreiend. Sie müssen nicht unbedingt eckig und nicht böse grausam sein, um diesen Thriller zu erreichen. Das wahre schriftstellerische Können spiegelt sich darin wider, dass keine Schlagadern zerbissen werden müssen, um die Leser zu fesseln. Nur wenige Autoren und Autorinnen erreichen das. Ein guter Thriller muss vor allem psychologisch überzeugend sein. "Schattenwolf" ist durch die ständig wechselnden Perspektiven und Handlungsebenen durchaus spannend. Man möchte irgendwann wirklich wissen, wer der Täter ist, der einsame Frauen auszieht, demütigt und durch den Wald jagt. Wenn dann der Täter oder die Täterin am Ende entlarvt wird, ist man verblüfft, aber nicht überzeugt. Klar, es muss ja irgendeine der Figuren sein, die bisher aufgetaucht sind. Aber es gibt vorher keine glaubwürdigen Hinweise auf diese psychopathische Laufbahn des Mörders / der Mörderin. Genauso könnte es irgendeine Figur sein, der fahrende Bocker oder die Klavierlehrerin, die im Buch bisher noch gar nicht aufgetaucht sind. Leider sind die Gespräche und Handlungen der positiven Figuren banal-belanglos formuliert. Es gibt blinde Handlungsstränge, die sich zum Schluss als völlig bedeutungslos für die diversen Morde herausstellen. Leider werden sie nicht besonders kunstvoll zusammengeführt. Na gut, das Buch wollte sicher auch keinen Pulitzer-Preis gewinnen, aber lauter fünf-Sterne-Rezensionen hat es auch nicht verdient.

Kurzbeschreibung Wer ist die mysteriöse Tote auf dem Gelände der alten Frankenburg? Und warum findet die Rechtsmedizin merkwürdige Flecke auf ihrem Rücken? Das bekannte Ermittlerduo, die Kommissare Wolf Hetzer und Peter Kruse, tappt noch völlig im Dunklen, während im Wald das Grauen lauert, von dem sie nichts ahnen. Denn wer kennt die Schatten einsamer Nächte und was hat es mit den Kindern des Mondes auf sich? In der Nacht brennt das Licht im Verließ der Schaumburg. Dort lebt die Schuld vergangener Tage. Spt, viel zu spät hat Hetzer eine Ahnung des Bösen, das sich nicht greifen lässt. Es führt ihn an den Abgrund seines Verstandes.

Kurzbeschreibung Wer ist die mysteriöse Tote auf dem Gelände der alten Frankenburg? Und warum findet die Rechtsmedizin merkwürdige Flecke auf ihrem Rücken? Das bekannte Ermittlerduo, die Kommissare Wolf Hetzer und Peter Kruse, tappt noch völlig im Dunklen, während im Wald das Grauen lauert, von dem sie nichts ahnen. Denn wer kennt die Schatten einsamer Nächte und was hat es mit den Kindern des Mondes auf sich? In der Nacht brennt das Licht im Verließ der Schaumburg. Dort lebt die Schuld vergangener Tage. Spt, viel zu spät hat Hetzer eine Ahnung des Bösen, das sich nicht greifen lässt. Es führt ihn an den Abgrund seines Verstandes.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Nan Leonard alias Nicol-Annette Leonhard wurde 1965 in Bockeburg geboren und ist Mutter zweier erwachsener Kinder. Nach dem Abitur und einer Ausbildung im medizinischen Bereich studierte sie später Rechts- und Sozialwissenschaften sowie Neue Deutsche Literaturwissenschaften. Von 1998 an war sie als freie Journalistin für die regionale Presse tätig. Seit 2009 arbeitet sie im Bereich Marketing und Redaktion bei einem Finanzdienstleistungs-Unternehmen. Von ihr wurden bereits mehrere Gedichte und Kurzgeschichten sowie gemeinsam mit Claudio di Facere im Ensemble `Zweins` die Hörbücher `Gleisgesänge`, `Erotic Art`, die `Frstenblut`-Reihe und zwei Kurzfilme auf YouTube veröffentlicht. Beim Literaturwettbewerb von Niedersachsen und Bremen 2010 belegte sie mit `Helmut` den zweiten Platz. Platz drei und zehn erlangte sie beim Wettbewerb `Bockeburg mordet`. Gemeinsam mit Claudio di Facere als `Zweins` wurde dem Duo mit `Gesicht zeigen` ein Hörspiel-Preis auf der Leipziger Buchmesse verliehen.